

Teilnahmebedingungen für die Jugendbegegnung „12 Fragen an die Zukunft“

vom 28.10.2022 bis 07.11.2022 in Tiflis, Georgien

1. Anmeldung

Wir bitten, die Anmeldung mittels des vorgesehenen Anmeldeformulars **bis zum 26.09.2022** an folgende Adressen zu richten: zukunft@mitost-hamburg.de (**Nastja und Claus**)

Mit der Anmeldung bietet der/die Teilnehmer*in MitOst Hamburg e.V. den Abschluss eines Teilnahmevertrages verbindlich an. Mit der Teilnahmebestätigung und Zahlungsaufforderung durch MitOst Hamburg e.V. gilt der Vertrag als geschlossen.

Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer*in die nachfolgenden Bedingungen verbindlich an.

2. Teilnahmebeitrag und Zahlungsbedingungen

Eine Förderung durch die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg ist beantragt. Es besteht ein Fördervorbehalt.

Es ist ein Eigenanteil von 315,- Euro zu zahlen. Für Mitglieder des MitOst Hamburg e.V. können gesonderte Regelungen gelten.

Nach Teilnahmebestätigung und Zahlungsaufforderung ist der Gesamtbetrag bis zum **10.10.2022** auf das Konto von MitOst Hamburg e.V. zu überweisen.

Ohne vollständige Bezahlung des Teilnahmebeitrages besteht kein Anspruch des Teilnehmenden auf die vertraglichen Leistungen seitens des MitOst Hamburg.

3. Rücktritt

Der/die Anmeldende kann jederzeit vor Austauschbeginn vom Teilnahmevertrag zurücktreten. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Der Zeitpunkt des Rücktritts wird durch das Eingangsdatum der Rücktrittserklärung bei MitOst Hamburg e.V. (Adresse siehe oben) bestimmt.

Bei einer Absage durch den/die Teilnehmer*in können nachfolgende Stornokosten berechnet werden.

Bei Absage nach der Teilnahmebestätigung oder bei Nichtantritt: zwischen 450,- und 850,- Euro (bspw. bereits erbrachte Leistungen durch Dritte, Förderausfall oder Stornogebühren)

MitOst Hamburg wird frei werdende Plätze ggf. neu belegen. Die Entscheidung darüber liegt im Ermessen der Leitung der Maßnahme. Nur die durch die Absage tatsächlich entstandenen Kosten werden den absagenden Teilnehmenden in Rechnung gestellt.

4. Haftung, Rücktritt und Kündigung durch MitOst Hamburg e.V.

Eine Haftung des MitOst Hamburg e.V. für den Fall, dass der internationale Jugendaustausch nach erfolgter Anmeldung abgesagt werden muss (z.B. durch Flugausfall, höhere Gewalt, Verspätungen, Förderausfall), wird nicht übernommen. Eingezahlte Beiträge werden erstattet.

5. Änderung des Reiseplans

MitOst Hamburg e.V. behält sich vor, Änderungen des Abflug- und Ankunftsflughafens sowie der Abfahrts- und Ankunftszeiten vorzunehmen, falls dies aus einem wichtigen Grund notwendig wird. MitOst Hamburg e.V. verpflichtet sich, die Teilnehmenden unverzüglich über Änderungen zu informieren.

6. Fremdleistungen

Linienbeförderungen wie z.B. Busreisen, Fährschiff- und Flugverbindungen sowie zusätzliche Hotelaufenthalte, Ausflüge und

Sonderveranstaltungen sind fremde Leistungen und werden durch MitOst Hamburg e.V. lediglich vermittelt.

Vermittelt MitOst Hamburg e.V. derlei fremde Leistungen, haftet der Verein für die ordnungsgemäße Vermittlung, nicht aber für die Leistungserbringung selbst. Für Flugreisen gelten die internationalen Bestimmungen der Luftfrachtführer.

Für die Durchführung des Projekts in Georgien ist unsere Partnerorganisation Interra hauptverantwortlich.

7. Versicherung

MitOst Hamburg e.V. schließt für alle Teilnehmenden für die Dauer des Jugendaustausches in Georgien eine Reisekranken- und Reiseunfallversicherung sowie eine Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung über die Jugendhaus Düsseldorf Versicherungen ab.

Die Leitung des Austausches haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände und auch nicht für die Folgen selbstständiger Unternehmungen der Teilnehmenden, die nicht von der Leitung angesetzt wurden.

Es wird der Abschluss einer Reiserücktritts- und Reisegepäckversicherung empfohlen. Dies ist insbesondere auch in Hinblick auf die besonderen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu prüfen.

8. Mindestalter, Visum und Teilnahmevoraussetzungen

Bei Einzelpersonen muss jeder angemeldete Teilnehmende zum Zeitpunkt der Begegnung mindestens 18 und höchstens 26 Jahre alt sein. Die Leitung behält sich vor, individuelle Ausnahmeregelungen zu vereinbaren.

Teilnehmende benötigen gültige Reisedokumente für Georgien. Teilnehmende sind verpflichtet, sich rechtzeitig über die für sie zur Ein- und Ausreise sowie zum Aufenthalt in Georgien gültigen Regelungen und nötigen Dokumente zu informieren.

MitOst Hamburg e.V. ist ggf. bei der Beantragung einer Schulbefreiung behilflich. Den Antrag stellt der Teilnehmende bzw. ein Sorgeberechtigter formlos an die Schule. Die Genehmigung obliegt den Schulen.

Die Teilnehmenden verfügen neben Deutsch über grundlegende Sprachkenntnisse in Englisch.

Eine Mitgliedschaft bei MitOst e.V. oder MitOst Hamburg e.V. ist nicht Teilnahmevoraussetzung.

9. Gesundheitsbescheinigung und Corona

Die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmer*innen steht für uns an erster Stelle.

Die/der Teilnehmer*in hat Gewähr dafür zu tragen, dass sie/er sich ausreichend informiert und prophylaktische Gesundheitsvorsorge getroffen hat. Diese Kosten, insbesondere für Impfungen, sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Es gilt ein umfangreiches Corona-Hygienekonzept, das regelmäßig den aktuellen Bedingungen in Deutschland und Georgien angepasst wird. Begleitende Schnelltests bei Teilnehmer*innen sind vorgesehen. Mindestens in allen Transportmitteln besteht eine ausnahmslose Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Maske. Ist das Tragen einer Maske aus medizinischen Gründen nicht möglich, ist die Teilnahme an der Jugendbegegnung ausgeschlossen.

Eine vollständige Corona-Schutzimpfung ist obligatorisch. Für die Teilnahme setzen wir von allen Teilnehmenden einen negativen PCR-Test voraus. Zusätzliche internationale und länderspezifische Regelungen und/oder Einreisebestimmungen oder/und spezifische Vorgaben der Fluggesellschaft und Ämter sind zu beachten.

Das Programm der Jugendbegegnung ist nicht vollständig barrierefrei. Wir ermutigen alle, die dies an einer Teilnahme hindert, sich dennoch mit uns in Verbindung zu setzen, und im Vorfeld Möglichkeiten einer Teilnahme zu besprechen.

Teilnehmende, die an einer ansteckenden oder Anfallkrankheit leiden, teilen dies MitOst Hamburg e.V. mit der Anmeldung gesondert mit.

Teilnehmende sind sich bewusst, dass die Gestaltung des Austausches eine gewisse körperliche Fitness voraussetzt (Wandern o.ä. unter herbstlichen Bedingungen).

10. Weitere Regelungen

Für die Abwicklung des Anmeldeverfahrens, die Buchhaltung, die ordnungsgemäße Durchführung, die Förderung und Evaluation der Maßnahmen sowie für die spätere Kontaktaufnahme werden die Daten der Teilnehmenden elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur in den engen Grenzen des Datenschutzes und nur soweit wie dies für die Durchführung der Maßnahme notwendig ist (bspw. Förderung, Flugbuchungen). Eine kommerzielle Verwertung erfolgt nicht.

Während der Maßnahme werden von den Teilnehmenden Fotos gemacht; diese dürfen anschließend für die Öffentlichkeitsarbeit des Trägers genutzt und veröffentlicht werden.

Teilnehmende können der Nutzung widersprechen.

Setzt sich eine teilnehmende Person trotz Mahnung wiederholt über bestimmte Regeln zwischenmenschlichen Zusammenlebens hinweg oder begeht er oder sie sonstige grobe Verstöße, hat das Leitungsteam das Recht, den/die Teilnehmende ggf. in Begleitung einer Aufsichtsperson nach Hause zu schicken oder abholen zu lassen. Die Kosten hat/haben der/die Teilnehmende oder die Sorgeberechtigten (Eltern) zu tragen.

11. Gerichtsstand

Als Gerichtsstand gilt Hamburg als vereinbart.

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, ist diese durch eine dem Sinn nach gleichwertige Regelung zu ersetzen, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen bestehen und die Wirksamkeit des Teilnahmevertrages unberührt.

Hamburg, den 19. September 2022